



Abschiedsgottesdienst / el culto de la despedida  
von Pfarrer Friedhelm Peters und Pfarrfrau / Prädikantin Heike Peters

Palmsonntag / Domingo de Ramos  
Samstag/Sabado, 31. März 2012 in Santiago El Mayor, El Morche, 11 h  
Sonntag/Domingo, 1. April 2012 in El Angel, Marbella, 11 h mit Kindergd.

## **Glocken und Einzug / Entrada**

Begrüßung Pfarrer Friedhelm Peters

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14.15)


L.: Der Herr sei mit euch - G.: und mit deinem Geist.

### **L.: Wir singen EG 452, 1-5 Er weckt mich alle Morgen**

Text: Jochen Klepper 1938 / Melodie: Rudolf Zöbele 1941


EG 452, 1-5

G G D G C D<sup>7</sup> G




1. Er weckt mich al - le Mor - gen, er weckt mir selbst das Ohr.  
Gott hält sich nicht ver - bor - gen, führt mir den Tag em - por,

H<sup>(7)</sup> e h A<sup>7</sup> D



daß ich mit sei - nem Wor - te be - grüß das neu - e Licht.

G e D H(m) e D<sup>7</sup> G



Schon an der Dämm - rung Pfor - te ist er mir nah und spricht.

2. Er spricht wie an dem Tage,  
da er die Welt erschuf.  
Da schweigen Angst und Klage;  
nichts gilt mehr als sein Ruf.  
Das Wort der ewgen Treue,  
die Gott uns Menschen schwört,  
erfahre ich aufs neue  
so, wie ein Jünger hört.

3. Er will, dass ich mich füge.  
Ich gehe nicht zurück.  
Hab nur in ihm Genüge,  
in seinem Wort mein Glück.  
Ich werde nicht zuschanden,  
wenn ich nur ihn vernehme.  
Gott löst mich aus den Banden.  
Gott macht mich ihm genehm.

**Liturgie Prädikantin Heike Peters / En el nombre de padre**

L.: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G.: Amen.

L.: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn -

G.: der Himmel und Erde gemacht hat.

L.: **Wochenpsalm 69, 2-4.8-10.21b-22.30 / Salmo**

Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist; ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen.

Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiser. Meine Augen sind trübe geworden, weil ich so lange harren muss auf meinen Gott. Denn um deinetwillen trage ich Schmach, mein Angesicht ist voller Schande. Ich bin fremd geworden meinen Brüdern und unbekannt den Kindern meiner Mutter; denn der Eifer um dein Haus hat mich gefressen, und die Schmähungen derer, die dich schmähen, sind auf mich gefallen. Ich warte, ob jemand Mitleid habe, aber da ist niemand, und auf Tröster, aber ich finde keine. Sie geben mir Galle zu essen und Essig zu trinken für meinen Durst. Ich bin elend und voller Schmerzen. Gott, deine Hilfe schütze mich!

Melodie: Soest 1532

EG 177, 1



Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist,



wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar



und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.

**L.: Kyrie – Gloria – Kollektengebet / Kyrie – Gloria - Oremus**

Jesus, Dir zujubeln, Dich bekennen, neben Dir ausharren, Dir folgen. Das wollen wir. Du weißt, wie kurz unser Atem ist. Wie schnell wir umkippen. Wie groß unsere Angst ist. Wie wenig Mut wir haben. Wie schnell wir verschwinden. Wie schnell wir uns dann an andere wenden als an Dich. Verzeih uns!

Melodie: Peter Janssens 1973

EG 178, 11

D A e h

Herr, er - bar - me dich, er - bar - me dich.

G D e<sup>7</sup> A

Herr, er - bar - me dich, Herr, er - bar - me dich.

L.: *Gnadenspruch:*Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben. (*Psalm 69, 33b*)

EG 272

Text: Gitta Leuschner nach Psalm 9,2,3 / Melodie: Claude Fraysse 1976

D A/D G A D

dt. Ich lo - be mei - nen Gott von gan - zem Her - zen.

G A G<sup>7</sup> D/A A

Er - zäh - len will ich von all sei - nen Wun - dern und sin - gen sei - nem Na - men.

D A G A D

Ich lo - be mei - nen Gott von gan - zem Her - zen.

G A D G A G D

Ich freu - e mich und bin fröh - lich, Herr, in dir. Hal - le - lu - ja!

G A G<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D

Ich freu - e mich und bin fröh - lich, Herr, in dir. Hal - le - lu - ja

**L.: Kollektengebet**

Du, Herr, redest. - Wir könnten Dir zuhören.

Du bereitest uns vor. - Wir könnten bereit sein.

Du hast den Weg zu Gott gezeigt. - Wir könnten ihn gehen.

Du hast Deine Jünger informiert über deinen Weg der Erlösung. -

Wir könnten deinen Gehorsam dankbar annehmen.

G.: Amen.

**El Angel: Palmzweig Segnung und Einzug der Kinder****L.: Einführung ins Evangeliums / Lectura**

Es gibt Situationen, da verstehen wir einfach nicht, was passiert. Erst später geht uns ein Licht auf. Dann fallen uns Wörter ein, wir erinnern uns an Begebenheiten, und was wir vorher nicht zu deuten wussten, bekommt plötzlich einen Sinn.

So beschreibt der Evangelist Johannes die Jünger. Sie können zunächst nicht verstehen, was das bedeutet, als Jesus auf einem Eselsfüllen in Jerusalem einzieht. Erst später begreifen sie. So heißt es bei Johannes (12, 12-19).

*El Angel: Kinder kommen in El Angel mit Palmzweigen nach vorne zum Altar.*

Text und Melodie: Gottfried Neubert 1968

EG 314



1. Je - sus zieht in Je - ru - sa - lem ein, Ho - si - an - na!



Al - le Leu - te fan - gen auf der Stra - ße an zu schrein:



I: Ho - si - an - na, II: Ho - si - an - na, I+II: Ho - si - an - na in der Höh!



I: Ho - si - an - na, II: Ho - si - an - na, I+II: Ho - si - an - na in der Höh!

Als am nächsten Tag die große Menge, die aufs Fest gekommen war, hörte, dass Jesus nach Jerusalem käme, nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus ihm entgegen und riefen:

*Kinder singen mit Palmzweigen vorne: Lied: Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosanna*

Hosanna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn, der König von Israel!“  
Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf, wie geschrieben steht:

»Fürchte dich nicht, du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen.« Das verstanden seine Jünger zuerst nicht; doch als Jesus verherrlicht war, da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand und man so mit ihm getan hatte. Das Volk aber, das bei ihm war, als er Lazarus aus dem Grabe rief und von den Toten auferweckte, rühmte die Tat.

*Kinder singen mit Palmzweigen vorne: Lied: Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosanna*

Darum ging ihm auch die Menge entgegen, weil sie hörte, er habe dieses Zeichen getan. Die Pharisäer aber sprachen untereinander: „Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; siehe, alle Welt läuft ihm nach.“ Amen.

## **El Angel: Kinder verteilen die Palmzweige in der Kirche.**

### **Gemeinde: Halleluja**

Text: nach biblischen Anklängen mündlich überliefert / Melodie und Satz: Halleluja. Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt (Nr. 182)

D            #            G            D    G            D            A<sup>4</sup>    A<sup>7</sup>

EG 636, 1

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

1. Ihr seid das Volk, das der Herr sich aus - er - sehn. Seid ei - nes Sin - nes und Gei - stes.

D            #            G            A    G            D            A<sup>7</sup>    D

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ihr seid ge - tauft durch den Geist zu ei - nem Leib. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

**L.: Wir bekennen unseren Glauben / Creo en Dios.** Gemeinde erhebt sich  
Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinab gestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

El Angel: Kinder gehen in den Kindergottesdienst

**L.: Wir singen EG 302, 1-3 Du meine Seele singe.**

EG 302, 1-3

Text: Paul Gerhardt 1653 / Melodie: Johann Georg Ebeling 1666

1. Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf und sin - ge schön  
dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und Wil - len stehn.

Ich will den Her - ren dro - ben hier frei - sen auf der Erd;

ich will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet  
nach Jakobs Gott und Heil!  
Wer dem sich anvertrauet,  
der hat das beste Teil,  
das höchste Gut erlesen,  
den schönsten Schatz geliebt;  
sein Herz und ganzes Wesen  
bleibt ewig unbetrübt.

3. Hier sind die starken Kräfte,  
die unerschöpfte Macht;  
das weisen die Geschäfte,  
die seine Hand gemacht:  
der Himmel und die Erde  
mit ihrem ganzen Heer,  
der Fisch unzähl'ge Herde  
im großen wilden Meer.

**Predigt Jesaja 50, 4-9 Palmsonntag (Text siehe Beiblatt) / Sermon**

Text: Johann Ludwig Konrad Allendorf 1736 / Melodie: Köthen um 1733

EG 66 Kollekte

1. Je - sus ist kom - men, Grund e - wi - ger Freu - de;  
Gott - heit und Mensch - heit ver - ei - nen sich bei - de;

A und O, An - fang und En - de steht da.  
Schöp - fer, wie kommst du Men - schen so nah!

Him - mel und Er - de, er - zäh - let's den Hei - den:

Je - sus ist kom - men, Grund e - wi - ger Freu - den.

2. Jesus ist kommen, nun springen die Bande, Stricke des Todes, die reißen entzwei. Unser Durchbrecher ist nunmehr vorhanden; er, der Sohn Gottes, der machet recht frei, bringet zu Ehren aus Sünde und Schande; Jesus ist kommen, nun springen die Bande.

7. Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden: komme, wen dürstet, und trinke, wer will! Holet für euren so giftigen Schaden Gnade aus dieser unendlichen Füll! Hier kann das Herze sich laben und baden. Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden.

**Fürbitten / Oremus und Vater unser / Padre nuestro**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Segen / Bendición**

Text und Kanon für 4 Stimmen: Joachim Schwarz 1962

EG 175

1. Aus - gang und Ein - gang, An - fang und En - de lie - gen bei dir, Herr, füll du uns die Hän - de.